

SONNTAG, 4. AUGUST 2024

HEXENSTEIN – Gipfeltour Dolomitenfront des ersten Weltkriegs

Der Berg wurde in eine natürliche Festung mit Tunneln, Laufgräben, Höhlen, Schießscharten und Verteidigungslinien umfunktioniert.

Unterwegs an der hartumkämpften Dolomitenfront, vorbei an Kavernen, Schießscharten und militärischen Stellungen. In mehreren Streckenabschnitten direkt in den Schützengräben Richtung Gipfelkreuz (2.477 m) unterwegs. Traumhafte Bergkulisse auf spektakuläre Dolomitenberge wie Kleiner Lagazuoi, Tofane-Spitzen, Cinque Torri, Col di Lana, Marmolada, Sellagruppe, Monte Averau und viele mehr

Der Hexenstein diente den Kaiserjägern als Verteidigungsberg, nachdem sie ihr Fort "Tre Sassi" am Valparolapass räumen mussten. Die österreichischen Verteidigungsanlagen am Hexenstein und die italienischen Stellungen auf dem Lagazuoi lagen sich dies- und jenseits der heutigen Passstraße quasi unmittelbar gegenüber und waren somit auch Ziel gegenseitigen Beschusses. Das Gebiet um den Valparolapass, wo die Kaiserjäger das Gadertal vor einem Vordringen der Italiener verteidigten, zählte zu einer der umkämpftesten Frontlinien in den Dolomiten.

Unbedingt sehenswert die „Sphinx“, eine Stellung in einem im Nichts schwebenden befestigten Turm. Weiters die strategisch wichtige Goinger Festungsanlage, sowie die Edelweiss Stellungen mit Soldatenlager, Küche, Munitionslager usw.

Abschließend Besuch des Kriegsmuseums in der Festung „Forte Tre Sassi“

Start	6.00 Uhr Zugbahnhof Schlanders
Anforderungen	Insgesamt ca. 700 hm im Auf und Ab in den Stellungen unterwegs Gesamtgezeit inklusiv Besichtigung ca. 6 h <u>Helm + Stirnlampe unbedingt erforderlich!</u>
Spesen	30.00 €
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	bis Samstag, 3. August NUR TELEFONISCH Handy 333 49 53 49 9 Kleinbus – NUR 8 freie Plätze!
Führung	Widmann Reinald Tel. 333 49 53 49 9